








Medienspiegel







12.12.2025

Avenue ID: 1411
Artikel: 23
Folgeseiten: 32

Print

	11.12.2025	Schreiner Zeitung HANDELSREGISTER	01
	11.12.2025	SHAB / Schweizerisches Handelsamtsblatt Mutation Bigler KLG, Moosseedorf	04
	10.12.2025	SHAB / Schweizerisches Handelsamtsblatt Mutation Garage Galliker Mittelland AG, Moosseedorf	05
	09.12.2025	Luzerner Zeitung Ein 15-Jähriger motzt ein altes Ruderboot auf	06
	09.12.2025	SHAB / Schweizerisches Handelsamtsblatt Neueintragung Spicy Gorilla Bruder, Moosseedorf	08
	08.12.2025	SHAB / Schweizerisches Handelsamtsblatt Neueintragung Fiaka Concepts Gabric, Moosseedorf	09
	05.12.2025	SHAB / Schweizerisches Handelsamtsblatt Mutation S.U.W. STOREN GmbH, Moosseedorf, neu S.U.W. STOREN GmbH in Liquidation	10

News Websites

	11.12.2025	bernerzeitung.ch / Berner Zeitung Online Gemeinderat genehmigt Sicherheitskonzept gegen Vandalismus	11
	10.12.2025	kleinreport.ch / Klein Report Online Drei Neue bei der SRF-«Radiopredigt»	12
	06.12.2025	aargauerzeitung.ch / Aargauer Zeitung Online Für Schulprojekt und Fischerverein: 15-Jähriger motzt altes Ruderboot auf	13
	06.12.2025	badenertagblatt.ch / Badener Tagblatt Online Für Schulprojekt und Fischerverein: 15-Jähriger motzt altes Ruderboot auf	16
	06.12.2025	bote.ch / Bote der Urschweiz Online Für Schulprojekt und Fischerverein: 15-Jähriger motzt altes Ruderboot auf	19
	06.12.2025	grenchnertagblatt.ch / Grenchner Tagblatt Online Für Schulprojekt und Fischerverein: 15-Jähriger motzt altes Ruderboot auf	23

News Websites

@	06.12.2025	limmattalerzeitung.ch / Limmattaler Zeitung Online Für Schulprojekt und Fischerverein: 15-Jähriger motzt altes Ruderboot auf	26
@	06.12.2025	luzernerzeitung.ch / Luzerner Zeitung Online Für Schulprojekt und Fischerverein: 15-Jähriger motzt altes Ruderboot auf	29
@	06.12.2025	nidwaldnerzeitung.ch / Nidwaldner Zeitung Online Für Schulprojekt und Fischerverein: 15-Jähriger motzt altes Ruderboot auf	32
@	06.12.2025	obwaldnerzeitung.ch / Obwaldner Zeitung Online Für Schulprojekt und Fischerverein: 15-Jähriger motzt altes Ruderboot auf	35
@	06.12.2025	oltnertagblatt.ch / Oltnen Tagblatt Online Für Schulprojekt und Fischerverein: 15-Jähriger motzt altes Ruderboot auf	38
@	06.12.2025	solothurnerzeitung.ch / Solothurner Zeitung Online Für Schulprojekt und Fischerverein: 15-Jähriger motzt altes Ruderboot auf	41
@	06.12.2025	tagblatt.ch / St. Galler Tagblatt Online Für Schulprojekt und Fischerverein: 15-Jähriger motzt altes Ruderboot auf	44
@	06.12.2025	urnerzeitung.ch / Urner Zeitung Online Für Schulprojekt und Fischerverein: 15-Jähriger motzt altes Ruderboot auf	47
@	06.12.2025	zofingertagblatt.ch / Zofinger Tagblatt Online Für Schulprojekt und Fischerverein: 15-Jähriger motzt altes Ruderboot auf	50
@	06.12.2025	zugerzeitung.ch / Zuger Zeitung Online Für Schulprojekt und Fischerverein: 15-Jähriger motzt altes Ruderboot auf	53



HANDELSREGISTER

EM Türenpartner GmbH, in Büron Industriestrasse 7, 6233 Büron (Neueintragung). Statutendatum: 11. November 2025. Zweck: die Erbringung von allgemeinen Schreiner- und Glasarbeiten sowie die Ausführung von Montage- und Servicearbeiten. Stammkapital: 20 000 Fr. Eingetragene Personen: Maliqaj Erijon, slowenischer Staatsangehöriger, in Büron, Gesellschafter und Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift, mit 20 Stammanteilen zu je 1000 Fr.

MooR Küchen und Bäder GmbH, in Bern Burgunderstrasse 110, 3018 Bern (Neueintragung). Statutendatum: 6. November 2025. Zweck: Planung und Herstellung von sowie Handel mit Küchen, Bädern, Bade-Zimmereinrichtungen, Türen sowie weiteren Einrichtungen und Ausstattungen im Bereich Innenausbau und Bauwesen. Die Gesellschaft kann zudem Sanierungsarbeiten ausführen und mit Produkten handeln, die im Zusammenhang mit dem Wohnungs- und Gewerbebau stehen. Stammkapital: 20 000 Fr. Eingetragene Personen: Tung Mesut, türkischer Staatsangehöriger, in Moosseedorf, Gesellschafter und Vorsitzender der Geschäftsführung, mit Einzel-Unterschrift, mit 10 Stammanteilen zu je 1000 Fr.; Latic Lejla, montenegrinische Staatsangehörige, in Horriwil, Gesellschafterin und Geschäftsführerin, mit Einzelunterschrift, mit 10 Stammanteilen zu je 1000 Fr.

AXA-Parkett GmbH, in Zürich In Gutheissung der Beschwerde hat das Obergericht des Kantons Zürich mit Urteil vom 20. November 2025 das Urteil des Konkursgerichts des

Bezirksgerichts Zürich vom 21. Oktober 2025, mit dem über die Gesellschaft der Konkurs eröffnet wurde, aufgehoben.

Gül Parkett GmbH, in Bottmingen Firma neu: Gül Parkett GmbH in Liquidation. Die Gesellschaft ist mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 13. November 2025 aufgelöst. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Gül Celal, türkischer Staatsangehöriger, in Bottmingen, Gesellschafter und Geschäftsführer, Liquidator, mit Einzelunterschrift, mit 200 Stammanteilen zu je 100 Fr. (bisher: Gesellschafter und Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift).

Holzurm Graubünden GmbH, in Chur Grossbruggerweg 3, 7000 Chur (Neueintragung). Statutendatum: 21. November 2025. Zweck: der Betrieb einer Schreinerei, die Planung, die Herstellung und der Vertrieb von Möbeln und Innenausbauten sowie weiteren Produkten des Schreinereigewerbes. Stammkapital: 20 000 Fr. Eingetragene Personen: Andersag Richard, von Scuol, in Chur, Gesellschafter und Vorsitzender der Geschäftsführung, mit Kollektivunterschrift zu zweien, mit 10 Stammanteilen zu je 1000 Fr.; Jegi Daniel, von Arosa, in Chur, Gesellschafter und Geschäftsführer, mit Kollektivunterschrift zu zweien, mit 10 Stammanteilen zu je 1000 Fr.; Brönnimann Nils Oliver, von Wald BE, in Chur, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

Schaffner Holzgestaltung GmbH, in Zeiningen Römerstrasse 26, 4314 Zeiningen (Neueintragung). Statutendatum: 12. November 2025.

Zweck: der Betrieb einer Schreinerei, insbesondere im Bereich Möbel- und Innenausbau, sowie die Ausführung aller damit zusammenhängenden Arbeiten und Dienstleistungen. Die Gesellschaft kann Handel mit Holz- und Einrichtungswaren aller Art betreiben sowie Planungen und Beratungen durchführen. Stammkapital: 20 000 Fr. Eingetragene Personen: Schaffner Miro, von Wintersingen, in Basel, Gesellschafter und Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift, mit 20 Stammanteilen zu je 1000 Fr.; Schaffner Peter, von Wintersingen und Maisprach, in Zeiningen, mit Einzelunterschrift.

Schreinerei R. Gautschi GmbH, in Zürich Statutenänderung: 21. November 2025. Firma neu: Schreinerei R. Gautschi GmbH in Liquidation. Sitz neu: Horgen. Domizil neu: Schliereggstrasse 51, 8816 Hirzel. Die Gesellschaft ist mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 21. November 2025 aufgelöst. Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Gautschi Roger, von Gontenschwil, in Hirzel, Gesellschafter und Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift, mit 140 Stammanteilen zu je 100 Fr. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Gautschi Isabella, von Gontenschwil und Konolfingen, in Horgen, Gesellschafterin und Geschäftsführerin, Liquidatorin, mit Einzelunterschrift, mit 130 Stammanteilen zu je 100 Fr. (bisher: in Hirzel, Gesellschafterin, mit Einzelunterschrift, mit 60 Stammanteilen zu je 100 Fr.); Gautschi Petra, von Gontenschwil, in Embrach, Gesellschafterin, ohne Zeichnungsberechtigung, mit 70 Stammanteilen zu je 100 Fr.



Schweizer-Schreiner Montage & Service by Zimmermann, in Zürich Holderbachweg 21b, 8046 Zürich, Einzelunternehmen (Neueintragung). Zweck: Schreiner-, Montage- und Servicearbeiten für Küchen, Türen, Fenster usw. Eingetragene Personen: Zimmermann Marc, von Wattenwil, in Zürich, Inhaber, mit Einzel-Unterschrift.

Brogle Holzbau GmbH, in Illnau-Effretikon Bühler-Areal 29, 8482 Sennhof (Winterthur) (Neueintragung). Statutendatum: 11. November 2025. Zweck: Ausführung von Zimmerei-, Schreiner- und Bauarbeiten sowie damit verbundene Dienstleistungen. Stammkapital: 20 000 Fr. Eingetragene Personen: Brogle Jonathan, von Winterthur, in Zell ZH, Gesellschafter und Vorsitzender der Geschäftsführung, mit Einzelunterschrift, mit 10 Stammanteilen zu je 1000 Fr.; Jerg Johannes Georg, von Arlesheim, in Winterthur, Gesellschafter und Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift, mit 10 Stammanteilen zu je 1000 Fr.

SACH Werk GmbH, in Glarus c/o Habitat AG, Kirchweg 82a, 8750 Glarus (Neueintragung). Statutendatum: 21. November 2025. Zweck: Konzeption, Gestaltung, Entwicklung, Herstellung, Verkauf von und Handel mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen sowie Designobjekten für den Innen- und Aussenbereich. Stammkapital: 20 000 Fr. Eingetragene Personen: Aschmann Severin, von Horgen, in Zürich, Gesellschafter und Vorsitzender der Geschäftsführung, mit Einzelunterschrift, mit 11 Stammanteilen zu je 1000 Fr.; Borer Silvan Patrick, von Himmelried, in Zürich, Gesellschafter und Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift, mit 9 Stammanteilen zu je 1000 Fr.

CITY FLOORS GmbH, in Zürich c/o Abdullah Rezai, Ernst-Zöbeli-Strasse

10, 8048 Zürich (Neueintragung). Statutendatum: 30. Oktober 2025. Zweck: Ausführung und Projektierung von Bodenbelägen aller Art, insbesondere Parkett und Teppich. Stammkapital: 20 000 Fr. Die Gesellschaft übernimmt bei der Gründung das Geschäft des im Handelsregister eingetragenen Einzelunternehmens Rezaifloors.ch, Inh. Rezai, in Zürich, gemäss Vermögensübertragungsvertrag vom 30. September 2025 mit Aktiven von 39154 Fr. und 0 (null) Fr. Passiven (Fremdkapital), wofür 20 Stammanteile zu je 1000 Fr. ausgegeben werden. Publikationsorgan: Eingetragene Personen: Rezai Abdullah, afghanischer Staatsangehöriger, in Zürich, Gesellschafter und Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift, mit 20 Stammanteilen zu je 1000 Fr.

Kiefer Holzbau GmbH, in Basel Sundgauerstrasse 18, 4055 Basel (Neueintragung). Statutendatum: 29. Oktober 2025. Zweck: Betrieb einer Schreinerei sowie Bearbeitung und Verarbeitung von Holz, Metall, Kunststoff, Ton und Glas. Die Gesellschaft ist tätig in den Bereichen Innenausbau, Möbel- und Bauschreinerei, Messebau, Umbauten, Renovationen, Restaurationsarbeiten sowie Polster- und Neubezugsarbeiten. Weiter bezweckt die Gesellschaft die Planung, Gestaltung und Ausführung von handwerklich hergestellten Produkten sowie die Erbringung von Leistungen in den Bereichen visueller und verbaler Kommunikation sowie Werbung. Die Gesellschaft kann Handel mit Waren aller Art betreiben, insbesondere mit Produkten für das Bau-, Holz- und Designgewerbe. Stammkapital: 20 000 Fr. Eingetragene Personen: Kiefer Dominique Pascal, von Starrkirch-Wil, in Allschwil, Gesellschaft ter und Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift, mit 20000 Stammanteilen zu je 1 Fr.

Schreinerei Blatter AG, in Wald BE Statutenänderung: 17. November 2025. Firma neu: BDIZ AG. Domizil neu: Schulhausstrasse 16, 3086 Zimmerwald. Zweck neu: allgemeine Dienstleistungen im Zusammenhang mit Schreinerarbeiten sowie der Unterhalt, der Besitz, die Verwaltung von und der Handel mit Immobilien. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Blatter Markus, von Wald BE, in Zimmerwald, Präsident des Verwaltungsrates, mit Einzelunterschrift (bisher: Präsident, mit Einzelunterschrift); Blatter-Wenger Christine, von Pohlern und Wald BE, in Zimmerwald, Vizepräsidentin des Verwaltungsrates, mit Einzelunterschrift (bisher: Vizepräsidentin, mit Einzelunterschrift).

Fix Fux AG, in Schaffhausen Statutenänderung: 17. November 2025. Firma neu: Fix Fux AG. Sitz neu: Schaffhausen. Domizil neu: Kirchbergstrasse 91, 8207 Schaffhausen (bisher: Fix Fuchs AG, Hagenholzstrasse 4, 8302 Kloten). Zweck neu: die Erbringung von Baudienstleistungen, insbesondere in den Bereichen Baumanagement, Baukoordination, Umbauten, Innenausbau und Renovationen. Darüber hinaus handelt die Gesellschaft mit Baumaterialien. Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Schnyder Stephan Victor, von Winterthur, in Kloten, Mitglied des Verwaltungsrates, mit Einzel-Unterschrift. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Lovrenovic Levin Ivo, von Schaffhausen, in Schaffhausen, Mitglied des Verwaltungsrates, mit Einzel-Unterschrift.

Heimetbudeli Schreinerei Roland Wyss, in Buchholterberg Das Einzelunternehmen ist per 20. November 2025 infolge Geschäftsaufgabe erloschen.



Schreiner Zeitung
8304 Wallisellen
044/ 267 81 00
<https://www.schreinerzeitung.ch/>

Medienart: Print
Medientyp: Fachmedien
Auflage: 4'736
Erscheinungsweise: wöchentlich



Seite: 39,40
Fläche: 48'951 mm²

Auftrag: 1084658
Themen-Nr.: 862006
Referenz:
a45b631a-ba21-4bb5-a380-37d5a7970ac3
Ausschnitt Seite: 3/3

Print



Mutation Bigler KLG, Moosseedorf

Publikationsdaten: SHAB - 11.12.2025

Publizierende Stelle: Bundesamt für Justiz (BJ), Eidgenössisches Amt für das Handelsregister

Meldungsnummer: HR02-1006509950

Bigler KLG, in Moosseedorf, CHE-391.860.601, Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 4 vom 07.01.2021, Publ. 1005065120).
Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Bigler, Rudolf, von Worb, in Moosseedorf, Gesellschafter, mit Einzelunterschrift.

Vorangehende Publikation im SHAB

Datum der Veröffentlichung im SHAB: 07.01.2021

Nummer der SHAB-Ausgabe: 4

Tagesregister-Nr.: 21492 vom 08.12.2025

Verantwortliches Amt:

Handelsregisteramt des Kantons Bern



Mutation Garage Galliker Mittelland AG, Moosseedorf

Publikationsdaten: SHAB - 10.12.2025

Publizierende Stelle: Bundesamt für Justiz (BJ), Eidgenössisches Amt für das Handelsregister

Meldungsnummer: HR02-1006508568

Garage Galliker Mittelland AG, in Moosseedorf, CHE-101.629.945, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 132 vom 10.07.2020, Publ. 1004933985). Eingetragene Personen neu oder mutierend: Galliker, Matthias, von Emmen, in Meggen, Mitglied des Verwaltungsrates, mit Einzelunterschrift [bisher: in Rain].

Vorangehende Publikation im SHAB

Datum der Veröffentlichung im SHAB: 10.07.2020

Nummer der SHAB-Ausgabe: 132

Tagesregister-Nr.: 21351 vom 05.12.2025

Verantwortliches Amt:

Handelsregisteramt des Kantons Bern



Ein 15-Jähriger motzt ein altes Ruderboot auf

Gianni Walther

Viele Arbeitsstunden steckt Silvan Vogel aus Malters in sein Schulabschlussprojekt.

«Ich sagte zu mir selbst: Dort will ich etwas Interessantes bieten», erzählt Silvan Vogel. Der 15-Jährige spricht von der jährlichen Ausstellung in seiner Schule, bei der die Abschlussprojekte der Lernenden präsentiert werden. Also setzte sich der begeisterte Jungfischer ein Ziel in den Kopf: Er restauriert ein altes Ruderboot und baut es zu einem Fischerboot um. Auf einer Online-Verkaufsplattform hat er rasch ein geeignetes Holzruderboot entdeckt - und das erst noch für bloss einen Franken. «Das hat mir leider jemand vor der Nase weggeschnappt», sagt Silvan Vogel. Wenig später entdeckte er online ein rund 4,4 Meter langes und 1,45 Meter breites Boot aus glasfaserverstärktem Kunststoff. Rasch konnte er Unterstützung für den Transport von Merlischachen im Kanton Schwyz nach Malters organisieren. Dort ist das Boot mittlerweile in der Scheune von Verwandten deponiert, wo der Schüler auch daran arbeiten kann.

Frischer Lack und neue Geräte
«Der Innenlack ist in einem Top-Zustand, aber es muss einiges neu gemacht werden», sagt Silvan. Den Aussenlack müsse er abschleifen und

das Boot mit mehreren Schichten frisch lackieren. Nur schon das bedeute einiges an Arbeit: Putzen, entfetten, abschleifen, spachteln, grundieren, anschleifen und lackieren sind einige der Arbeitsschritte. Anschleifen und lackieren muss der Schüler das Boot mehrfach: «Der Bereich, der sich unter Wasser befindet, benötigt mehr Schichten Lack als der Bereich über Wasser», sagt der 15-Jährige. Am Boot soll sich noch weiteres ändern: Silvan will unter anderem zwei neue Sitzbänke installieren sowie neue Halterungen für Ruder, Ruten und eventuell ein Echolot anbringen. Für die Suche nach dem Boot, dessen Transport und Reinigung sowie die Informationssuche und weitere Abklärungen hat der künftige Gärtnerlehrling bereits 15 Stunden in sein Projekt investiert. Wie viele Stunden er insgesamt für die Arbeiten aufwenden muss, kann er nicht abschätzen. «Ich werde mir im zweiten Semester sicher genügend Zeit nehmen müssen. Ich werde wohl einige Mittwochnachmittage mit dem Boot in der Scheune verbringen», sagt der Schüler. Den Prozess dokumentiert Silvan in seiner Abschlussarbeit, die

zusammen mit weiteren Arbeiten am Ende des Schuljahres an der Schule Muoshof präsentiert wird. Welchen Namen das Boot erhalten wird, weiss der Jungfischer noch nicht.

Fischerverein unterstützt den Schüler
Die Auffrischung des Bootes inklusive Einlösen beim Strassenverkehrsamt kostet den Schüler insgesamt rund 3000 Franken. Via Crowdfunding (wemakeit.com) sammelt er Geld zur Finanzierung des Projekts. Hinzu kommen jährliche Kosten von bis zu 1000 Franken für die Miete eines Bootsplatzes. Sobald das Boot wieder seetauglich ist, soll es von den Jungfischern des Fischervereins Sempachersee genutzt werden können. Auf der Website des Vereins kann man auch den Fortschritt des Projekts verfolgen. Der Fischerverein hat für das erste Jahr bereits eine Defizitgarantie gesprochen für den Bootsplatz. Zusammen mit drei weiteren Jungfischern hat Silvan Vogel übrigens 2024 bei den Jungfischer-Meisterschaften in Moosseedorf den zweiten Platz in seiner Kategorie erreicht.



Jungfischer Silvan Vogel mit dem alten Ruderboot. Bild: Patrick Hürlimann (Malters, 3. 12. 2025)



Neueintragung Spicy Gorilla Bruder, Moosseedorf

Publikationsdaten: SHAB - 09.12.2025

Publizierende Stelle: Bundesamt für Justiz (BJ), Eidgenössisches Amt für das Handelsregister

Meldungsnummer: HR01-1006507110

Spicy Gorilla Bruder, in Moosseedorf, CHE-374.731.121, c/o Marco Bruder, Bühlweg 2, 3302 Moosseedorf, Einzelunternehmen (Neueintragung). Zweck: Die Führung von Betrieben sowie die Erbringung von kulinarischen und organisatorischen Dienstleistungen im Zusammenhang mit Event- und Catering, Foodtrucks und Take Away-Services. Eingetragene Personen: Bruder, Marco Andreas, von Meilen, in Moosseedorf, Inhaber, mit Einzelunterschrift.

Tagesregister-Nr.: 21230 vom 04.12.2025

Verantwortliches Amt:

Handelsregisteramt des Kantons Bern



Neueintragung Fiaka Concepts Gabric, Moosseedorf

Publikationsdaten: SHAB - 08.12.2025

Publizierende Stelle: Bundesamt für Justiz (BJ), Eidgenössisches Amt für das Handelsregister

Meldungsnummer: HR01-1006505529

Fiaka Concepts Gabric, in Moosseedorf, CHE-465.690.222, Stägmatt 20, 3302 Moosseedorf, Einzelunternehmen (Neueintragung). Zweck: Die Einzelunternehmung bezweckt den Handel mit Waren aller Art sowie die Erbringung von Dienstleistungen in den Bereichen Design, Entwicklung, Marketing, Unternehmensberatung und Weiterbildung. Sie bietet insbesondere Leistungen im Bereich Gestaltung, Produktentwicklung, Innenraum- und Grafikdesign, digitales Marketing, Daten- und Marktanalyse, betriebswirtschaftliche Beratung, Buchhaltung, kaufmännische Dienstleistungen sowie Organisation und Durchführung von Kursen, Schulungen und Seminaren an. Weiter kann die Einzelunternehmung eigene Produkte entwickeln, herstellen und vertreiben, Online-Plattformen betreiben sowie im E-Commerce tätig sein. Die Einzelunternehmung kann Zweigniederlassungen und Tochtergesellschaften im In- und Ausland errichten, sich an anderen Unternehmen beteiligen sowie Liegenschaften und Immaterialgüterrechte erwerben, verwalten und veräussern. Eingetragene Personen: Gabric, Bozidar, von Saanen, in Moosseedorf, Inhaber, mit Einzelunterschrift.

Tagesregister-Nr.: 21127 vom 03.12.2025

Verantwortliches Amt:

Handelsregisteramt des Kantons Bern



Mutation S.U.W. STOREN GmbH, Moosseedorf, neu S.U.W. STOREN GmbH in Liquidation

Publikationsdaten: SHAB - 05.12.2025

Publizierende Stelle: Bundesamt für Justiz (BJ), Eidgenössisches Amt für das Handelsregister

Meldungsnummer: HR02-1006504109

S.U.W. STOREN GmbH, in Moosseedorf, CHE-491.132.146, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (SHAB Nr. 107 vom 06.06.2016, Publ. 2870935). Firma neu: S.U.W. STOREN GmbH in Liquidation. Uebersetzungen der Firma neu: (S.U.W. STOREN LLC in liquidation) (S.U.W. STOREN Sàrl en liquidation). Mit Entscheid des zuständigen Einzelgerichts vom 01.12.2025 wurde über die Gesellschaft mit Wirkung ab dem 01.12.2025, 11:00 Uhr, der Konkurs eröffnet.

Vorangehende Publikation im SHAB

Datum der Veröffentlichung im SHAB: 06.06.2016

Nummer der SHAB-Ausgabe: 107

Tagesregister-Nr.: 21087 vom 02.12.2025

Verantwortliches Amt:

Handelsregisteramt des Kantons Bern

Wichtige Beschlüsse in Moosseedorf –**Gemeinderat genehmigt Sicherheitskonzept gegen Vandalismus****11.12.2025**

Der Gemeinderat von Moosseedorf hat einen Verpflichtungskredit für die Umnutzung der Zivilschutzanlage genehmigt. Welche weiteren Entscheidungen wurden getroffen?

Der Gemeinderat von Moosseedorf hat am Montag mehrere wichtige Beschlüsse gefasst, wie die Gemeinde auf ihrer Website schreibt. Unter anderem wurde ein neuer Verpflichtungskredit von rund 248'000 Franken für die Umnutzung der Zivilschutzanlage in einen öffentlichen Schutzraum genehmigt. Diese Kosten sollen durch den Ersatzbeitragfonds refinanziert werden.

Im Bereich der personellen Veränderungen hat der Gemeinderat Christian Zürcher in den Wahl- sowie Pauline Pfäffli in den Abstimmungsausschuss gewählt, nachdem Peter und Stefanie Hochreutener ihren Rücktritt bekannt gegeben hatten.

Zudem wurde Kathrin Reist, die neue Pfarrerin der reformierten Kirchgemeinde, in die Vernetzungsgruppe Alter aufgenommen. Des Weiteren wurden Änderungen in der Verordnung für die Benützung von gemeindeeigenen Räumen beschlossen, die ab dem 1. Januar 2026 in Kraft treten.

Sicherheitskonzept gegen Vandalismus

Angesichts vermehrter Vorfälle von Vandalismus und Littering hat der Gemeinderat ein umfassendes Sicherheitskonzept entwickelt. Dieses soll die Sicherheit im öffentlichen Raum erhöhen und die Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Akteuren wie Verwaltung, Schule und Kantonspolizei stärken. Das Konzept ist auf der Website der Gemeindeverwaltung verfügbar.

Dieser Artikel wurde mithilfe von Künstlicher Intelligenz erstellt und basiert im Original auf einer Gemeindemitteilung.

Keine Neuigkeiten aus Ihrer Gemeinde verpassen? Wählen Sie hier Ihre Gemeinde aus und erhalten Sie eine E-Mail, sobald ein neuer Artikel dazu erscheint.



Fangewalt in Birmingham: Die Ausschreitungen am YB-Auswärtsspiel

00:00 19:35

1x

PREV NEXT SUBSCRIBE

E113	Fangewalt in Birmingham: Die Ausschreitungen am YB-Auswärtsspiel	19:35
E112	Der Höhenflug des FC Thun	33:18
B	Live: Ist die Demokratie noch zu retten?	01:23:59
E111	Sexuelle Handlungen mit Minderjährigen: Trainer und Mutter verurteilt	28:46
B	Bonus : Als Lukas (12) zum Hauptzeugen im Mordfall Königsbergwald wurde	38:15
E110	Live: Sind Berner Schulen am Anschlag?	51:01

Abonnieren Sie den Podcast auf [Spotify](#), [Apple Podcasts](#) oder in jeder gängigen Podcast-App.

TV / Radio

Drei Neue bei der SRF-«Radiopredigt»

10.12.2025

Neu im Team der SRF-«Radiopredigt» sind Pfarrerin Andrea Anker, Kirchgemeinde Teufen, evangelisch-reformiert, Jacqueline Meier, Pfarreiseelsorgerin im Pastoralraum Zug-Walchwil, römisch-katholisch, und Theo Pindl, Pfarrer in der christkatholischen Kirchgemeinde Baden-Brugg-Wettingen in Würenlingen, christkatholisch.

Die Fachredaktion Religion SRF habe in Zusammenarbeit mit den kirchlichen Radiobeauftragten und der SRF-Ausbildung neue Mitglieder für das Team gecastet und ausgebildet. «Turnusmässig scheiden per 2026 wieder einige Sprecherinnen und Sprecher aus und neue Predigerinnen und Prediger treten an ihre Stelle», schreibt das Schweizer Radio und Fernsehen (SRF).

Bereits dabei sind: Pfarrerin Claudia Buhlmann, Kirchgemeinde Münchenbuchsee-Moosseedorf, evangelisch-reformiert, Pfarrer Philipp Roth, Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen, evangelisch-reformiert, Andrea Meier, Theologin, Leiterin Fachstelle Jugend der römisch-katholischen Kirche Region Bern, römisch-katholisch, Peter Zürn, Theologe, Pfarreiseelsorger in Klingnau, römisch-katholisch, und Regula Knecht-Rüst, Majorin, Pastorin Heilsarmee Korps Winterthur, freikirchlich/SEA.

Die «Radiopredigt» ist jeweils sonn- und feiertags um 10.00 Uhr auf Radio SRF 2 Kultur und der SRF Musikkwelle zu hören sowie online auf [srf/audio.ch](https://srf.audio.ch), alternierend mit Live-Gottesdienstübertragungen.



Das Team der SRF-«Radiopredigt» ist unter anderem jeweils sonn- und feiertags um 10.00 Uhr auf Radio SRF 2 Kultur und der SRF Musikkwelle zu hören... (Bild: SRF/zVg)

Malters

Für Schulprojekt und Fischerverein: 15-Jähriger motzt altes Ruderboot auf

06.12.2025 Gianni Walther

Viele Arbeitsstunden steckt Silvan Vogel in das Abschlussprojekt für seine Schule.

«Ich sagte zu mir selbst: Dort will ich etwas Interessantes bieten», erzählt Silvan Vogel. Der 15-Jährige spricht von der jährlichen Ausstellung in seiner Schule, bei der die Abschlussprojekte der Lernenden präsentiert werden. Also setzte sich der begeisterte Jungfischer ein Ziel in den Kopf: Er restauriert ein altes Ruderboot und baut es zu einem Fischerboot um.

Auf einer Online-Verkaufsplattform hat er rasch ein geeignetes Holzruderboot entdeckt – und das erst noch für bloss einen Franken. «Das hat mir leider jemand vor der Nase weggeschnappt», sagt Silvan Vogel. Wenig später entdeckte er online ein rund 4,4 Meter langes und 1,45 Meter breites Boot aus glasfaserverstärktem Kunststoff. Rasch konnte er Unterstützung für den Transport von Merlischachen im Kanton Schwyz nach Malters organisieren. Dort ist das Boot mittlerweile in der Scheune von Verwandten deponiert, wo der Schüler auch daran arbeiten kann.

Frischer Lack und neue Geräte

«Der Innenlack ist in einem Top-Zustand, aber es muss einiges neu gemacht werden», sagt Silvan. Den Aussenlack müsse er abschleifen und das Boot mit mehreren Schichten frisch lackieren. Nur schon das bedeute einiges an Arbeit: Putzen, entfetten, abschleifen, spachteln, grundieren, anschleifen und lackieren sind einige der Arbeitsschritte. Anschleifen und lackieren muss der Schüler das Boot mehrfach: «Der Bereich, der sich unter Wasser befindet, benötigt mehr Schichten Lack als der Bereich über Wasser», sagt der 15-Jährige. Am Boot soll sich noch weiteres ändern: Silvan will unter anderem zwei neue Sitzbänke installieren sowie neue Halterungen für Ruder, Ruten und eventuell ein Echolot anbringen.

Für die Suche nach dem Boot, dessen Transport und Reinigung sowie die Informationssuche und weitere Abklärungen hat der künftige Gärtnerlehrling bereits 15 Stunden in sein Projekt investiert. Wie viele Stunden er insgesamt für die Arbeiten aufwenden muss, kann er nicht abschätzen. «Ich werde mir im zweiten Semester sicher genügend Zeit nehmen müssen. Ich werde wohl einige Mittwochnachmittage mit dem Boot in der Scheune verbringen», sagt der Schüler. Den Prozess dokumentiert Silvan in seiner Abschlussarbeit, die zusammen mit weiteren Arbeiten am Ende des Schuljahres an der Schule Muoshof präsentiert wird. Welchen Namen das Boot erhalten wird, weiss der Jungfischer noch nicht.

Fischerverein unterstützt den Schüler

Die Auffrischung des Bootes inklusive Einlösen beim Strassenverkehrsamt kostet den Schüler insgesamt rund 3000 Franken. Via Crowdfunding sammelt er Geld zur Finanzierung des Projekts. Hinzu kommen jährlich wiederkehrende Kosten von 700 bis rund 1000 Franken für die Miete eines Bootsplatzes.

Sobald das Boot wieder seetauglich ist, soll es von den Jungfischern des Fischervereins Sempachersee genutzt werden können. Auf der Website des Vereins kann man auch den Fortschritt des Projekts verfolgen. Der Fischerverein hat für das erste Jahr bereits eine Defizitgarantie gesprochen für den Bootsplatz. Zusammen mit drei weiteren Jungfischern hat Silvan Vogel übrigens 2024 bei den Jungfischer-Meisterschaften in Moosseedorf den zweiten Platz in seiner Kategorie erreicht.



Jungfischer Silvan Vogel mit dem alten Ruderboot. Bild: Patrick Hürlimann (Malters, 3. 12. 2025)



Sobald das Boot wieder seetauglich ist, soll es von den Jungfischern des Fischereivereins Sempachersee genutzt werden können. Bild: Patrick Hürlimann (Malters, 3. 12. 2025)

Malters

Für Schulprojekt und Fischerverein: 15-Jähriger motzt altes Ruderboot auf

06.12.2025 Gianni Walther**Viele Arbeitsstunden steckt Silvan Vogel in das Abschlussprojekt für seine Schule.**

«Ich sagte zu mir selbst: Dort will ich etwas Interessantes bieten», erzählt Silvan Vogel. Der 15-Jährige spricht von der jährlichen Ausstellung in seiner Schule, bei der die Abschlussprojekte der Lernenden präsentiert werden. Also setzte sich der begeisterte Jungfischer ein Ziel in den Kopf: Er restauriert ein altes Ruderboot und baut es zu einem Fischerboot um.

Auf einer Online-Verkaufsplattform hat er rasch ein geeignetes Holzruderboot entdeckt – und das erst noch für bloss einen Franken. «Das hat mir leider jemand vor der Nase weggeschnappt», sagt Silvan Vogel. Wenig später entdeckte er online ein rund 4,4 Meter langes und 1,45 Meter breites Boot aus glasfaserverstärktem Kunststoff. Rasch konnte er Unterstützung für den Transport von Merlischachen im Kanton Schwyz nach Malters organisieren. Dort ist das Boot mittlerweile in der Scheune von Verwandten deponiert, wo der Schüler auch daran arbeiten kann.

Frischer Lack und neue Geräte

«Der Innenlack ist in einem Top-Zustand, aber es muss einiges neu gemacht werden», sagt Silvan. Den Aussenlack müsse er abschleifen und das Boot mit mehreren Schichten frisch lackieren. Nur schon das bedeute einiges an Arbeit: Putzen, entfetten, abschleifen, spachteln, grundieren, anschleifen und lackieren sind einige der Arbeitsschritte. Anschleifen und lackieren muss der Schüler das Boot mehrfach: «Der Bereich, der sich unter Wasser befindet, benötigt mehr Schichten Lack als der Bereich über Wasser», sagt der 15-Jährige. Am Boot soll sich noch weiteres ändern: Silvan will unter anderem zwei neue Sitzbänke installieren sowie neue Halterungen für Ruder, Ruten und eventuell ein Echolot anbringen.

Für die Suche nach dem Boot, dessen Transport und Reinigung sowie die Informationssuche und weitere Abklärungen hat der künftige Gärtnerlehrling bereits 15 Stunden in sein Projekt investiert. Wie viele Stunden er insgesamt für die Arbeiten aufwenden muss, kann er nicht abschätzen. «Ich werde mir im zweiten Semester sicher genügend Zeit nehmen müssen. Ich werde wohl einige Mittwochnachmittage mit dem Boot in der Scheune verbringen», sagt der Schüler. Den Prozess dokumentiert Silvan in seiner Abschlussarbeit, die zusammen mit weiteren Arbeiten am Ende des Schuljahres an der Schule Muoshof präsentiert wird. Welchen Namen das Boot erhalten wird, weiss der Jungfischer noch nicht.

Fischerverein unterstützt den Schüler

Die Auffrischung des Bootes inklusive Einlösen beim Strassenverkehrsamt kostet den Schüler insgesamt rund 3000 Franken. Via Crowdfunding sammelt er Geld zur Finanzierung des Projekts. Hinzu kommen jährlich wiederkehrende Kosten von 700 bis rund 1000 Franken für die Miete eines Bootsplatzes.

Sobald das Boot wieder seetauglich ist, soll es von den Jungfischern des Fischervereins Sempachersee genutzt werden können. Auf der Website des Vereins kann man auch den Fortschritt des Projekts verfolgen. Der Fischerverein hat für das erste Jahr bereits eine Defizitgarantie gesprochen für den Bootsplatz. Zusammen mit drei weiteren Jungfischern hat Silvan Vogel übrigens 2024 bei den Jungfischer-Meisterschaften in Moosseedorf den zweiten Platz in seiner Kategorie erreicht.



Jungfischer Silvan Vogel mit dem alten Ruderboot. Bild: Patrick Hürlimann (Malters, 3. 12. 2025)



Sobald das Boot wieder seetauglich ist, soll es von den Jungfischern des Fischereivereins Sempachersee genutzt werden können. Bild: Patrick Hürlimann (Malters, 3. 12. 2025)

Für Schulprojekt und Fischerverein: 15-Jähriger motzt altes Ruderboot auf

06.12.2025 Gianni Walther

Viele Arbeitsstunden steckt Silvan Vogel in das Abschlussprojekt für seine Schule.

«Ich sagte zu mir selbst: Dort will ich etwas Interessantes bieten», erzählt Silvan Vogel. Der 15-Jährige spricht von der jährlichen Ausstellung in seiner Schule, bei der die Abschlussprojekte der Lernenden präsentiert werden. Also setzte sich der begeisterte Jungfischer ein Ziel in den Kopf: Er restauriert ein altes Ruderboot und baut es zu einem Fischerboot um.

Auf einer Online-Verkaufsplattform hat er rasch ein geeignetes Holzruderboot entdeckt – und das erst noch für bloss einen Franken. «Das hat mir leider jemand vor der Nase weggeschnappt», sagt Silvan Vogel. Wenig später entdeckte er online ein rund 4,4 Meter langes und 1,45 Meter breites Boot aus glasfaserverstärktem Kunststoff. Rasch konnte er Unterstützung für den Transport von Merlischachen im Kanton Schwyz nach Malters organisieren. Dort ist das Boot mittlerweile in der Scheune von Verwandten deponiert, wo der Schüler auch daran arbeiten kann.

Frischer Lack und neue Geräte

«Der Innenlack ist in einem Top-Zustand, aber es muss einiges neu gemacht werden», sagt Silvan. Den Aussenlack müsse er abschleifen und das Boot mit mehreren Schichten frisch lackieren. Nur schon das bedeute einiges an Arbeit: Putzen, entfetten, abschleifen, spachteln, grundieren, anschleifen und lackieren sind einige der Arbeitsschritte. Anschleifen und lackieren muss der Schüler das Boot mehrfach: «Der Bereich, der sich unter Wasser befindet, benötigt mehr Schichten Lack als der Bereich über Wasser», sagt der 15-Jährige. Am Boot soll sich noch weiteres ändern: Silvan will unter anderem zwei neue Sitzbänke installieren sowie neue Halterungen für Ruder, Ruten und eventuell ein Echolot anbringen.

Für die Suche nach dem Boot, dessen Transport und Reinigung sowie die Informationssuche und weitere Abklärungen hat der künftige Gärtnerlehrling bereits 15 Stunden in sein Projekt investiert. Wie viele Stunden er insgesamt für die Arbeiten aufwenden muss, kann er nicht abschätzen. «Ich werde mir im zweiten Semester sicher genügend Zeit nehmen müssen. Ich werde wohl einige Mittwochnachmittage mit dem Boot in der Scheune verbringen», sagt der Schüler. Den Prozess dokumentiert Silvan in seiner Abschlussarbeit, die zusammen mit weiteren Arbeiten am Ende des Schuljahres an der Schule Muoshof präsentiert wird. Welchen Namen das Boot erhalten wird, weiss der Jungfischer noch nicht.

Fischerverein unterstützt den Schüler

Die Auffrischung des Bootes inklusive Einlösen beim Strassenverkehrsamt kostet den Schüler insgesamt rund 3000 Franken. Via Crowdfunding sammelt er Geld zur Finanzierung des Projekts. Hinzu kommen jährlich wiederkehrende Kosten von 700 bis rund 1000 Franken für die Miete eines Bootsplatzes.

Sobald das Boot wieder seetauglich ist, soll es von den Jungfischern des Fischervereins Sempachersee genutzt werden können. Auf der Website des Vereins kann man auch den Fortschritt des Projekts verfolgen. Der Fischerverein hat für das erste Jahr bereits eine Defizitgarantie gesprochen für den Bootsplatz. Zusammen mit drei weiteren Jungfischern hat Silvan Vogel übrigens 2024 bei den Jungfischer-Meisterschaften in Moosseedorf den zweiten Platz in seiner Kategorie erreicht.

Bitte beachten Sie unsere Richtlinien, die Kommentare werden von uns moderiert.

Zu diesem Thema wurden noch keine Kommentare geschrieben.

Bitte stimmen Sie zu, dass der Klarname für Kommentare verwendet werden darf.



Jungfischer Silvan Vogel mit dem alten Ruderboot. Bild: Patrick Hürlimann (Malters, 3. 12. 2025)



Sobald das Boot wieder seetauglich ist, soll es von den Jungfischern des Fischervereins Sempachersee genutzt werden können. Bild: Patrick Hürlimann (Malters, 3. 12. 2025)



Malters

Für Schulprojekt und Fischerverein: 15-Jähriger motzt altes Ruderboot auf

06.12.2025 Gianni Walther**Viele Arbeitsstunden steckt Silvan Vogel in das Abschlussprojekt für seine Schule.**

«Ich sagte zu mir selbst: Dort will ich etwas Interessantes bieten», erzählt Silvan Vogel. Der 15-Jährige spricht von der jährlichen Ausstellung in seiner Schule, bei der die Abschlussprojekte der Lernenden präsentiert werden. Also setzte sich der begeisterte Jungfischer ein Ziel in den Kopf: Er restauriert ein altes Ruderboot und baut es zu einem Fischerboot um.

Auf einer Online-Verkaufsplattform hat er rasch ein geeignetes Holzruderboot entdeckt – und das erst noch für bloss einen Franken. «Das hat mir leider jemand vor der Nase weggeschnappt», sagt Silvan Vogel. Wenig später entdeckte er online ein rund 4,4 Meter langes und 1,45 Meter breites Boot aus glasfaserverstärktem Kunststoff. Rasch konnte er Unterstützung für den Transport von Merlischachen im Kanton Schwyz nach Malters organisieren. Dort ist das Boot mittlerweile in der Scheune von Verwandten deponiert, wo der Schüler auch daran arbeiten kann.

Frischer Lack und neue Geräte

«Der Innenlack ist in einem Top-Zustand, aber es muss einiges neu gemacht werden», sagt Silvan. Den Aussenlack müsse er abschleifen und das Boot mit mehreren Schichten frisch lackieren. Nur schon das bedeute einiges an Arbeit: Putzen, entfetten, abschleifen, spachteln, grundieren, anschleifen und lackieren sind einige der Arbeitsschritte. Anschleifen und lackieren muss der Schüler das Boot mehrfach: «Der Bereich, der sich unter Wasser befindet, benötigt mehr Schichten Lack als der Bereich über Wasser», sagt der 15-Jährige. Am Boot soll sich noch weiteres ändern: Silvan will unter anderem zwei neue Sitzbänke installieren sowie neue Halterungen für Ruder, Ruten und eventuell ein Echolot anbringen.

Für die Suche nach dem Boot, dessen Transport und Reinigung sowie die Informationssuche und weitere Abklärungen hat der künftige Gärtnerlehrling bereits 15 Stunden in sein Projekt investiert. Wie viele Stunden er insgesamt für die Arbeiten aufwenden muss, kann er nicht abschätzen. «Ich werde mir im zweiten Semester sicher genügend Zeit nehmen müssen. Ich werde wohl einige Mittwochnachmittage mit dem Boot in der Scheune verbringen», sagt der Schüler. Den Prozess dokumentiert Silvan in seiner Abschlussarbeit, die zusammen mit weiteren Arbeiten am Ende des Schuljahres an der Schule Muoshof präsentiert wird. Welchen Namen das Boot erhalten wird, weiss der Jungfischer noch nicht.

Fischerverein unterstützt den Schüler

Die Auffrischung des Bootes inklusive Einlösen beim Strassenverkehrsamt kostet den Schüler insgesamt rund 3000 Franken. Via Crowdfunding sammelt er Geld zur Finanzierung des Projekts. Hinzu kommen jährlich wiederkehrende Kosten von 700 bis rund 1000 Franken für die Miete eines Bootsplatzes.

Sobald das Boot wieder seetauglich ist, soll es von den Jungfischern des Fischervereins Sempachersee genutzt werden können. Auf der Website des Vereins kann man auch den Fortschritt des Projekts verfolgen. Der Fischerverein hat für das erste Jahr bereits eine Defizitgarantie gesprochen für den Bootsplatz. Zusammen mit drei weiteren Jungfischern hat Silvan Vogel übrigens 2024 bei den Jungfischer-Meisterschaften in Moosseedorf den zweiten Platz in seiner Kategorie erreicht.



Jungfischer Silvan Vogel mit dem alten Ruderboot. Bild: Patrick Hürlimann (Malters, 3. 12. 2025)



Sobald das Boot wieder seetauglich ist, soll es von den Jungfischern des Fischervereins Sempachersee genutzt werden können. Bild: Patrick Hürlimann (Malters, 3. 12. 2025)

Malters

Für Schulprojekt und Fischerverein: 15-Jähriger motzt altes Ruderboot auf

06.12.2025 Gianni Walther**Viele Arbeitsstunden steckt Silvan Vogel in das Abschlussprojekt für seine Schule.**

«Ich sagte zu mir selbst: Dort will ich etwas Interessantes bieten», erzählt Silvan Vogel. Der 15-Jährige spricht von der jährlichen Ausstellung in seiner Schule, bei der die Abschlussprojekte der Lernenden präsentiert werden. Also setzte sich der begeisterte Jungfischer ein Ziel in den Kopf: Er restauriert ein altes Ruderboot und baut es zu einem Fischerboot um.

Auf einer Online-Verkaufsplattform hat er rasch ein geeignetes Holzruderboot entdeckt – und das erst noch für bloss einen Franken. «Das hat mir leider jemand vor der Nase weggeschnappt», sagt Silvan Vogel. Wenig später entdeckte er online ein rund 4,4 Meter langes und 1,45 Meter breites Boot aus glasfaserverstärktem Kunststoff. Rasch konnte er Unterstützung für den Transport von Merlischachen im Kanton Schwyz nach Malters organisieren. Dort ist das Boot mittlerweile in der Scheune von Verwandten deponiert, wo der Schüler auch daran arbeiten kann.

Frischer Lack und neue Geräte

«Der Innenlack ist in einem Top-Zustand, aber es muss einiges neu gemacht werden», sagt Silvan. Den Aussenlack müsse er abschleifen und das Boot mit mehreren Schichten frisch lackieren. Nur schon das bedeute einiges an Arbeit: Putzen, entfetten, abschleifen, spachteln, grundieren, anschleifen und lackieren sind einige der Arbeitsschritte. Anschleifen und lackieren muss der Schüler das Boot mehrfach: «Der Bereich, der sich unter Wasser befindet, benötigt mehr Schichten Lack als der Bereich über Wasser», sagt der 15-Jährige. Am Boot soll sich noch weiteres ändern: Silvan will unter anderem zwei neue Sitzbänke installieren sowie neue Halterungen für Ruder, Ruten und eventuell ein Echolot anbringen.

Für die Suche nach dem Boot, dessen Transport und Reinigung sowie die Informationssuche und weitere Abklärungen hat der künftige Gärtnerlehrling bereits 15 Stunden in sein Projekt investiert. Wie viele Stunden er insgesamt für die Arbeiten aufwenden muss, kann er nicht abschätzen. «Ich werde mir im zweiten Semester sicher genügend Zeit nehmen müssen. Ich werde wohl einige Mittwochnachmittage mit dem Boot in der Scheune verbringen», sagt der Schüler. Den Prozess dokumentiert Silvan in seiner Abschlussarbeit, die zusammen mit weiteren Arbeiten am Ende des Schuljahres an der Schule Muoshof präsentiert wird. Welchen Namen das Boot erhalten wird, weiss der Jungfischer noch nicht.

Fischerverein unterstützt den Schüler

Die Auffrischung des Bootes inklusive Einlösen beim Strassenverkehrsamt kostet den Schüler insgesamt rund 3000 Franken. Via Crowdfunding sammelt er Geld zur Finanzierung des Projekts. Hinzu kommen jährlich wiederkehrende Kosten von 700 bis rund 1000 Franken für die Miete eines Bootsplatzes.

Sobald das Boot wieder seetauglich ist, soll es von den Jungfischern des Fischervereins Sempachersee genutzt werden können. Auf der Website des Vereins kann man auch den Fortschritt des Projekts verfolgen. Der Fischerverein hat für das erste Jahr bereits eine Defizitgarantie gesprochen für den Bootsplatz. Zusammen mit drei weiteren Jungfischern hat Silvan Vogel übrigens 2024 bei den Jungfischer-Meisterschaften in Moosseedorf den zweiten Platz in seiner Kategorie erreicht.



Jungfischer Silvan Vogel mit dem alten Ruderboot. Bild: Patrick Hürlimann (Malters, 3. 12. 2025)



Sobald das Boot wieder seetauglich ist, soll es von den Jungfischern des Fischervereins Sempachersee genutzt werden können. Bild: Patrick Hürlimann (Malters, 3. 12. 2025)

Malters

Für Schulprojekt und Fischerverein: 15-Jähriger motzt altes Ruderboot auf

06.12.2025 Gianni Walther

Viele Arbeitsstunden steckt Silvan Vogel in das Abschlussprojekt für seine Schule.

«Ich sagte zu mir selbst: Dort will ich etwas Interessantes bieten», erzählt Silvan Vogel. Der 15-Jährige spricht von der jährlichen Ausstellung in seiner Schule, bei der die Abschlussprojekte der Lernenden präsentiert werden. Also setzte sich der begeisterte Jungfischer ein Ziel in den Kopf: Er restauriert ein altes Ruderboot und baut es zu einem Fischerboot um.

Auf einer Online-Verkaufsplattform hat er rasch ein geeignetes Holzruderboot entdeckt – und das erst noch für bloss einen Franken. «Das hat mir leider jemand vor der Nase weggeschnappt», sagt Silvan Vogel. Wenig später entdeckte er online ein rund 4,4 Meter langes und 1,45 Meter breites Boot aus glasfaserverstärktem Kunststoff. Rasch konnte er Unterstützung für den Transport von Merlischachen im Kanton Schwyz nach Malters organisieren. Dort ist das Boot mittlerweile in der Scheune von Verwandten deponiert, wo der Schüler auch daran arbeiten kann.

Frischer Lack und neue Geräte

«Der Innenlack ist in einem Top-Zustand, aber es muss einiges neu gemacht werden», sagt Silvan. Den Aussenlack müsse er abschleifen und das Boot mit mehreren Schichten frisch lackieren. Nur schon das bedeute einiges an Arbeit: Putzen, entfetten, abschleifen, spachteln, grundieren, anschleifen und lackieren sind einige der Arbeitsschritte. Anschleifen und lackieren muss der Schüler das Boot mehrfach: «Der Bereich, der sich unter Wasser befindet, benötigt mehr Schichten Lack als der Bereich über Wasser», sagt der 15-Jährige. Am Boot soll sich noch weiteres ändern: Silvan will unter anderem zwei neue Sitzbänke installieren sowie neue Halterungen für Ruder, Ruten und eventuell ein Echolot anbringen.

Für die Suche nach dem Boot, dessen Transport und Reinigung sowie die Informationssuche und weitere Abklärungen hat der künftige Gärtnerlehrling bereits 15 Stunden in sein Projekt investiert. Wie viele Stunden er insgesamt für die Arbeiten aufwenden muss, kann er nicht abschätzen. «Ich werde mir im zweiten Semester sicher genügend Zeit nehmen müssen. Ich werde wohl einige Mittwochnachmittage mit dem Boot in der Scheune verbringen», sagt der Schüler. Den Prozess dokumentiert Silvan in seiner Abschlussarbeit, die zusammen mit weiteren Arbeiten am Ende des Schuljahres an der Schule Muoshof präsentiert wird. Welchen Namen das Boot erhalten wird, weiss der Jungfischer noch nicht.

Fischerverein unterstützt den Schüler

Die Auffrischung des Bootes inklusive Einlösen beim Strassenverkehrsamt kostet den Schüler insgesamt rund 3000 Franken. Via Crowdfunding sammelt er Geld zur Finanzierung des Projekts. Hinzu kommen jährlich wiederkehrende Kosten von 700 bis rund 1000 Franken für die Miete eines Bootsplatzes.

Sobald das Boot wieder seetauglich ist, soll es von den Jungfischern des Fischervereins Sempachersee genutzt werden können. Auf der Website des Vereins kann man auch den Fortschritt des Projekts verfolgen. Der Fischerverein hat für das erste Jahr bereits eine Defizitgarantie gesprochen für den Bootsplatz. Zusammen mit drei weiteren Jungfischern hat Silvan Vogel übrigens 2024 bei den Jungfischer-Meisterschaften in Moosseedorf den zweiten Platz in seiner Kategorie erreicht.



Jungfischer Silván Vogel mit dem alten Ruderboot. Bild: Patrick Hürlimann (Malters, 3. 12. 2025)



Sobald das Boot wieder seetauglich ist, soll es von den Jungfischern des Fischereivereins Sempachersee genutzt werden können. Bild: Patrick Hürlimann (Malters, 3. 12. 2025)

Malters

Für Schulprojekt und Fischerverein: 15-Jähriger motzt altes Ruderboot auf

06.12.2025 Gianni Walther

Viele Arbeitsstunden steckt Silvan Vogel in das Abschlussprojekt für seine Schule.

«Ich sagte zu mir selbst: Dort will ich etwas Interessantes bieten», erzählt Silvan Vogel. Der 15-Jährige spricht von der jährlichen Ausstellung in seiner Schule, bei der die Abschlussprojekte der Lernenden präsentiert werden. Also setzte sich der begeisterte Jungfischer ein Ziel in den Kopf: Er restauriert ein altes Ruderboot und baut es zu einem Fischerboot um.

Auf einer Online-Verkaufsplattform hat er rasch ein geeignetes Holzruderboot entdeckt – und das erst noch für bloss einen Franken. «Das hat mir leider jemand vor der Nase weggeschnappt», sagt Silvan Vogel. Wenig später entdeckte er online ein rund 4,4 Meter langes und 1,45 Meter breites Boot aus glasfaserverstärktem Kunststoff. Rasch konnte er Unterstützung für den Transport von Merlischachen im Kanton Schwyz nach Malters organisieren. Dort ist das Boot mittlerweile in der Scheune von Verwandten deponiert, wo der Schüler auch daran arbeiten kann.

Frischer Lack und neue Geräte

«Der Innenlack ist in einem Top-Zustand, aber es muss einiges neu gemacht werden», sagt Silvan. Den Aussenlack müsse er abschleifen und das Boot mit mehreren Schichten frisch lackieren. Nur schon das bedeute einiges an Arbeit: Putzen, entfetten, abschleifen, spachteln, grundieren, anschleifen und lackieren sind einige der Arbeitsschritte. Anschleifen und lackieren muss der Schüler das Boot mehrfach: «Der Bereich, der sich unter Wasser befindet, benötigt mehr Schichten Lack als der Bereich über Wasser», sagt der 15-Jährige. Am Boot soll sich noch weiteres ändern: Silvan will unter anderem zwei neue Sitzbänke installieren sowie neue Halterungen für Ruder, Ruten und eventuell ein Echolot anbringen.

Für die Suche nach dem Boot, dessen Transport und Reinigung sowie die Informationssuche und weitere Abklärungen hat der künftige Gärtnerlehrling bereits 15 Stunden in sein Projekt investiert. Wie viele Stunden er insgesamt für die Arbeiten aufwenden muss, kann er nicht abschätzen. «Ich werde mir im zweiten Semester sicher genügend Zeit nehmen müssen. Ich werde wohl einige Mittwochnachmittage mit dem Boot in der Scheune verbringen», sagt der Schüler. Den Prozess dokumentiert Silvan in seiner Abschlussarbeit, die zusammen mit weiteren Arbeiten am Ende des Schuljahres an der Schule Muoshof präsentiert wird. Welchen Namen das Boot erhalten wird, weiss der Jungfischer noch nicht.

Fischerverein unterstützt den Schüler

Die Auffrischung des Bootes inklusive Einlösen beim Strassenverkehrsamt kostet den Schüler insgesamt rund 3000 Franken. Via Crowdfunding sammelt er Geld zur Finanzierung des Projekts. Hinzu kommen jährlich wiederkehrende Kosten von 700 bis rund 1000 Franken für die Miete eines Bootsplatzes.

Sobald das Boot wieder seetauglich ist, soll es von den Jungfischern des Fischervereins Sempachersee genutzt werden können. Auf der Website des Vereins kann man auch den Fortschritt des Projekts verfolgen. Der Fischerverein hat für das erste Jahr bereits eine Defizitgarantie gesprochen für den Bootsplatz. Zusammen mit drei weiteren Jungfischern hat Silvan Vogel übrigens 2024 bei den Jungfischer-Meisterschaften in Moosseedorf den zweiten Platz in seiner Kategorie erreicht.



Jungfischer Silván Vogel mit dem alten Ruderboot. Bild: Patrick Hürlimann (Malters, 3. 12. 2025)



Sobald das Boot wieder seetauglich ist, soll es von den Jungfischern des Fischereivereins Sempachersee genutzt werden können. Bild: Patrick Hürlimann (Malters, 3. 12. 2025)

Malters

Für Schulprojekt und Fischerverein: 15-Jähriger motzt altes Ruderboot auf

06.12.2025 Gianni Walther

Viele Arbeitsstunden steckt Silvan Vogel in das Abschlussprojekt für seine Schule.

«Ich sagte zu mir selbst: Dort will ich etwas Interessantes bieten», erzählt Silvan Vogel. Der 15-Jährige spricht von der jährlichen Ausstellung in seiner Schule, bei der die Abschlussprojekte der Lernenden präsentiert werden. Also setzte sich der begeisterte Jungfischer ein Ziel in den Kopf: Er restauriert ein altes Ruderboot und baut es zu einem Fischerboot um.

Auf einer Online-Verkaufsplattform hat er rasch ein geeignetes Holzruderboot entdeckt – und das erst noch für bloss einen Franken. «Das hat mir leider jemand vor der Nase weggeschnappt», sagt Silvan Vogel. Wenig später entdeckte er online ein rund 4,4 Meter langes und 1,45 Meter breites Boot aus glasfaserverstärktem Kunststoff. Rasch konnte er Unterstützung für den Transport von Merlischachen im Kanton Schwyz nach Malters organisieren. Dort ist das Boot mittlerweile in der Scheune von Verwandten deponiert, wo der Schüler auch daran arbeiten kann.

Frischer Lack und neue Geräte

«Der Innenlack ist in einem Top-Zustand, aber es muss einiges neu gemacht werden», sagt Silvan. Den Aussenlack müsse er abschleifen und das Boot mit mehreren Schichten frisch lackieren. Nur schon das bedeute einiges an Arbeit: Putzen, entfetten, abschleifen, spachteln, grundieren, anschleifen und lackieren sind einige der Arbeitsschritte. Anschleifen und lackieren muss der Schüler das Boot mehrfach: «Der Bereich, der sich unter Wasser befindet, benötigt mehr Schichten Lack als der Bereich über Wasser», sagt der 15-Jährige. Am Boot soll sich noch weiteres ändern: Silvan will unter anderem zwei neue Sitzbänke installieren sowie neue Halterungen für Ruder, Ruten und eventuell ein Echolot anbringen.

Für die Suche nach dem Boot, dessen Transport und Reinigung sowie die Informationssuche und weitere Abklärungen hat der künftige Gärtnerlehrling bereits 15 Stunden in sein Projekt investiert. Wie viele Stunden er insgesamt für die Arbeiten aufwenden muss, kann er nicht abschätzen. «Ich werde mir im zweiten Semester sicher genügend Zeit nehmen müssen. Ich werde wohl einige Mittwochnachmittage mit dem Boot in der Scheune verbringen», sagt der Schüler. Den Prozess dokumentiert Silvan in seiner Abschlussarbeit, die zusammen mit weiteren Arbeiten am Ende des Schuljahres an der Schule Muoshof präsentiert wird. Welchen Namen das Boot erhalten wird, weiss der Jungfischer noch nicht.

Fischerverein unterstützt den Schüler

Die Auffrischung des Bootes inklusive Einlösen beim Strassenverkehrsamt kostet den Schüler insgesamt rund 3000 Franken. Via Crowdfunding sammelt er Geld zur Finanzierung des Projekts. Hinzu kommen jährlich wiederkehrende Kosten von 700 bis rund 1000 Franken für die Miete eines Bootsplatzes.

Sobald das Boot wieder seetauglich ist, soll es von den Jungfischern des Fischervereins Sempachersee genutzt werden können. Auf der Website des Vereins kann man auch den Fortschritt des Projekts verfolgen. Der Fischerverein hat für das erste Jahr bereits eine Defizitgarantie gesprochen für den Bootsplatz. Zusammen mit drei weiteren Jungfischern hat Silvan Vogel übrigens 2024 bei den Jungfischer-Meisterschaften in Moosseedorf den zweiten Platz in seiner Kategorie erreicht.



Jungfischer Silvan Vogel mit dem alten Ruderboot. Bild: Patrick Hürlimann (Malters, 3. 12. 2025)



Sobald das Boot wieder seetauglich ist, soll es von den Jungfischern des Fischereivereins Sempachersee genutzt werden können. Bild: Patrick Hürlimann (Malters, 3. 12. 2025)

Malters

Für Schulprojekt und Fischerverein: 15-Jähriger motzt altes Ruderboot auf

06.12.2025 Gianni Walther**Viele Arbeitsstunden steckt Silvan Vogel in das Abschlussprojekt für seine Schule.**

«Ich sagte zu mir selbst: Dort will ich etwas Interessantes bieten», erzählt Silvan Vogel. Der 15-Jährige spricht von der jährlichen Ausstellung in seiner Schule, bei der die Abschlussprojekte der Lernenden präsentiert werden. Also setzte sich der begeisterte Jungfischer ein Ziel in den Kopf: Er restauriert ein altes Ruderboot und baut es zu einem Fischerboot um.

Auf einer Online-Verkaufsplattform hat er rasch ein geeignetes Holzruderboot entdeckt – und das erst noch für bloss einen Franken. «Das hat mir leider jemand vor der Nase weggeschnappt», sagt Silvan Vogel. Wenig später entdeckte er online ein rund 4,4 Meter langes und 1,45 Meter breites Boot aus glasfaserverstärktem Kunststoff. Rasch konnte er Unterstützung für den Transport von Merlischachen im Kanton Schwyz nach Malters organisieren. Dort ist das Boot mittlerweile in der Scheune von Verwandten deponiert, wo der Schüler auch daran arbeiten kann.

Frischer Lack und neue Geräte

«Der Innenlack ist in einem Top-Zustand, aber es muss einiges neu gemacht werden», sagt Silvan. Den Aussenlack müsse er abschleifen und das Boot mit mehreren Schichten frisch lackieren. Nur schon das bedeute einiges an Arbeit: Putzen, entfetten, abschleifen, spachteln, grundieren, anschleifen und lackieren sind einige der Arbeitsschritte. Anschleifen und lackieren muss der Schüler das Boot mehrfach: «Der Bereich, der sich unter Wasser befindet, benötigt mehr Schichten Lack als der Bereich über Wasser», sagt der 15-Jährige. Am Boot soll sich noch weiteres ändern: Silvan will unter anderem zwei neue Sitzbänke installieren sowie neue Halterungen für Ruder, Ruten und eventuell ein Echolot anbringen.

Für die Suche nach dem Boot, dessen Transport und Reinigung sowie die Informationssuche und weitere Abklärungen hat der künftige Gärtnerlehrling bereits 15 Stunden in sein Projekt investiert. Wie viele Stunden er insgesamt für die Arbeiten aufwenden muss, kann er nicht abschätzen. «Ich werde mir im zweiten Semester sicher genügend Zeit nehmen müssen. Ich werde wohl einige Mittwochnachmittage mit dem Boot in der Scheune verbringen», sagt der Schüler. Den Prozess dokumentiert Silvan in seiner Abschlussarbeit, die zusammen mit weiteren Arbeiten am Ende des Schuljahres an der Schule Muoshof präsentiert wird. Welchen Namen das Boot erhalten wird, weiss der Jungfischer noch nicht.

Fischerverein unterstützt den Schüler

Die Auffrischung des Bootes inklusive Einlösen beim Strassenverkehrsamt kostet den Schüler insgesamt rund 3000 Franken. Via Crowdfunding sammelt er Geld zur Finanzierung des Projekts. Hinzu kommen jährlich wiederkehrende Kosten von 700 bis rund 1000 Franken für die Miete eines Bootsplatzes.

Sobald das Boot wieder seetauglich ist, soll es von den Jungfischern des Fischervereins Sempachersee genutzt werden können. Auf der Website des Vereins kann man auch den Fortschritt des Projekts verfolgen. Der Fischerverein hat für das erste Jahr bereits eine Defizitgarantie gesprochen für den Bootsplatz. Zusammen mit drei weiteren Jungfischern hat Silvan Vogel übrigens 2024 bei den Jungfischer-Meisterschaften in Moosseedorf den zweiten Platz in seiner Kategorie erreicht.



Jungfischer Silván Vogel mit dem alten Ruderboot. Bild: Patrick Hürlimann (Malters, 3. 12. 2025)



Sobald das Boot wieder seetauglich ist, soll es von den Jungfischern des Fischereivereins Sempachersee genutzt werden können. Bild: Patrick Hürlimann (Malters, 3. 12. 2025)

Malters

Für Schulprojekt und Fischerverein: 15-Jähriger motzt altes Ruderboot auf

06.12.2025 Gianni Walther**Viele Arbeitsstunden steckt Silvan Vogel in das Abschlussprojekt für seine Schule.**

«Ich sagte zu mir selbst: Dort will ich etwas Interessantes bieten», erzählt Silvan Vogel. Der 15-Jährige spricht von der jährlichen Ausstellung in seiner Schule, bei der die Abschlussprojekte der Lernenden präsentiert werden. Also setzte sich der begeisterte Jungfischer ein Ziel in den Kopf: Er restauriert ein altes Ruderboot und baut es zu einem Fischerboot um.

Auf einer Online-Verkaufsplattform hat er rasch ein geeignetes Holzruderboot entdeckt – und das erst noch für bloss einen Franken. «Das hat mir leider jemand vor der Nase weggeschnappt», sagt Silvan Vogel. Wenig später entdeckte er online ein rund 4,4 Meter langes und 1,45 Meter breites Boot aus glasfaserverstärktem Kunststoff. Rasch konnte er Unterstützung für den Transport von Merlischachen im Kanton Schwyz nach Malters organisieren. Dort ist das Boot mittlerweile in der Scheune von Verwandten deponiert, wo der Schüler auch daran arbeiten kann.

Frischer Lack und neue Geräte

«Der Innenlack ist in einem Top-Zustand, aber es muss einiges neu gemacht werden», sagt Silvan. Den Aussenlack müsse er abschleifen und das Boot mit mehreren Schichten frisch lackieren. Nur schon das bedeute einiges an Arbeit: Putzen, entfetten, abschleifen, spachteln, grundieren, anschleifen und lackieren sind einige der Arbeitsschritte. Anschleifen und lackieren muss der Schüler das Boot mehrfach: «Der Bereich, der sich unter Wasser befindet, benötigt mehr Schichten Lack als der Bereich über Wasser», sagt der 15-Jährige. Am Boot soll sich noch weiteres ändern: Silvan will unter anderem zwei neue Sitzbänke installieren sowie neue Halterungen für Ruder, Ruten und eventuell ein Echolot anbringen.

Für die Suche nach dem Boot, dessen Transport und Reinigung sowie die Informationssuche und weitere Abklärungen hat der künftige Gärtnerlehrling bereits 15 Stunden in sein Projekt investiert. Wie viele Stunden er insgesamt für die Arbeiten aufwenden muss, kann er nicht abschätzen. «Ich werde mir im zweiten Semester sicher genügend Zeit nehmen müssen. Ich werde wohl einige Mittwochnachmittage mit dem Boot in der Scheune verbringen», sagt der Schüler. Den Prozess dokumentiert Silvan in seiner Abschlussarbeit, die zusammen mit weiteren Arbeiten am Ende des Schuljahres an der Schule Muoshof präsentiert wird. Welchen Namen das Boot erhalten wird, weiss der Jungfischer noch nicht.

Fischerverein unterstützt den Schüler

Die Auffrischung des Bootes inklusive Einlösen beim Strassenverkehrsamt kostet den Schüler insgesamt rund 3000 Franken. Via Crowdfunding sammelt er Geld zur Finanzierung des Projekts. Hinzu kommen jährlich wiederkehrende Kosten von 700 bis rund 1000 Franken für die Miete eines Bootsplatzes.

Sobald das Boot wieder seetauglich ist, soll es von den Jungfischern des Fischervereins Sempachersee genutzt werden können. Auf der Website des Vereins kann man auch den Fortschritt des Projekts verfolgen. Der Fischerverein hat für das erste Jahr bereits eine Defizitgarantie gesprochen für den Bootsplatz. Zusammen mit drei weiteren Jungfischern hat Silvan Vogel übrigens 2024 bei den Jungfischer-Meisterschaften in Moosseedorf den zweiten Platz in seiner Kategorie erreicht.



Jungfischer Silvan Vogel mit dem alten Ruderboot. Bild: Patrick Hürlimann (Malters, 3. 12. 2025)



Sobald das Boot wieder seetauglich ist, soll es von den Jungfischern des Fischereivereins Sempachersee genutzt werden können. Bild: Patrick Hürlimann (Malters, 3. 12. 2025)

Malters

Für Schulprojekt und Fischerverein: 15-Jähriger motzt altes Ruderboot auf

06.12.2025 Gianni Walther

Viele Arbeitsstunden steckt Silvan Vogel in das Abschlussprojekt für seine Schule.

«Ich sagte zu mir selbst: Dort will ich etwas Interessantes bieten», erzählt Silvan Vogel. Der 15-Jährige spricht von der jährlichen Ausstellung in seiner Schule, bei der die Abschlussprojekte der Lernenden präsentiert werden. Also setzte sich der begeisterte Jungfischer ein Ziel in den Kopf: Er restauriert ein altes Ruderboot und baut es zu einem Fischerboot um.

Auf einer Online-Verkaufsplattform hat er rasch ein geeignetes Holzruderboot entdeckt – und das erst noch für bloss einen Franken. «Das hat mir leider jemand vor der Nase weggeschnappt», sagt Silvan Vogel. Wenig später entdeckte er online ein rund 4,4 Meter langes und 1,45 Meter breites Boot aus glasfaserverstärktem Kunststoff. Rasch konnte er Unterstützung für den Transport von Merlischachen im Kanton Schwyz nach Malters organisieren. Dort ist das Boot mittlerweile in der Scheune von Verwandten deponiert, wo der Schüler auch daran arbeiten kann.

Frischer Lack und neue Geräte

«Der Innenlack ist in einem Top-Zustand, aber es muss einiges neu gemacht werden», sagt Silvan. Den Aussenlack müsse er abschleifen und das Boot mit mehreren Schichten frisch lackieren. Nur schon das bedeute einiges an Arbeit: Putzen, entfetten, abschleifen, spachteln, grundieren, anschleifen und lackieren sind einige der Arbeitsschritte. Anschleifen und lackieren muss der Schüler das Boot mehrfach: «Der Bereich, der sich unter Wasser befindet, benötigt mehr Schichten Lack als der Bereich über Wasser», sagt der 15-Jährige. Am Boot soll sich noch weiteres ändern: Silvan will unter anderem zwei neue Sitzbänke installieren sowie neue Halterungen für Ruder, Ruten und eventuell ein Echolot anbringen.

Für die Suche nach dem Boot, dessen Transport und Reinigung sowie die Informationssuche und weitere Abklärungen hat der künftige Gärtnerlehrling bereits 15 Stunden in sein Projekt investiert. Wie viele Stunden er insgesamt für die Arbeiten aufwenden muss, kann er nicht abschätzen. «Ich werde mir im zweiten Semester sicher genügend Zeit nehmen müssen. Ich werde wohl einige Mittwochnachmittage mit dem Boot in der Scheune verbringen», sagt der Schüler. Den Prozess dokumentiert Silvan in seiner Abschlussarbeit, die zusammen mit weiteren Arbeiten am Ende des Schuljahres an der Schule Muoshof präsentiert wird. Welchen Namen das Boot erhalten wird, weiss der Jungfischer noch nicht.

Fischerverein unterstützt den Schüler

Die Auffrischung des Bootes inklusive Einlösen beim Strassenverkehrsamt kostet den Schüler insgesamt rund 3000 Franken. Via Crowdfunding sammelt er Geld zur Finanzierung des Projekts. Hinzu kommen jährlich wiederkehrende Kosten von 700 bis rund 1000 Franken für die Miete eines Bootsplatzes.

Sobald das Boot wieder seetauglich ist, soll es von den Jungfischern des Fischervereins Sempachersee genutzt werden können. Auf der Website des Vereins kann man auch den Fortschritt des Projekts verfolgen. Der Fischerverein hat für das erste Jahr bereits eine Defizitgarantie gesprochen für den Bootsplatz. Zusammen mit drei weiteren Jungfischern hat Silvan Vogel übrigens 2024 bei den Jungfischer-Meisterschaften in Moosseedorf den zweiten Platz in seiner Kategorie erreicht.



Jungfischer Silvan Vogel mit dem alten Ruderboot. Bild: Patrick Hürlimann (Malters, 3. 12. 2025)



Sobald das Boot wieder seetauglich ist, soll es von den Jungfischern des Fischereivereins Sempachersee genutzt werden können. Bild: Patrick Hürlimann (Malters, 3. 12. 2025)

Malters

Für Schulprojekt und Fischerverein: 15-Jähriger motzt altes Ruderboot auf

06.12.2025 Gianni Walther

Viele Arbeitsstunden steckt Silvan Vogel in das Abschlussprojekt für seine Schule.

«Ich sagte zu mir selbst: Dort will ich etwas Interessantes bieten», erzählt Silvan Vogel. Der 15-Jährige spricht von der jährlichen Ausstellung in seiner Schule, bei der die Abschlussprojekte der Lernenden präsentiert werden. Also setzte sich der begeisterte Jungfischer ein Ziel in den Kopf: Er restauriert ein altes Ruderboot und baut es zu einem Fischerboot um.

Auf einer Online-Verkaufsplattform hat er rasch ein geeignetes Holzruderboot entdeckt – und das erst noch für bloss einen Franken. «Das hat mir leider jemand vor der Nase weggeschnappt», sagt Silvan Vogel. Wenig später entdeckte er online ein rund 4,4 Meter langes und 1,45 Meter breites Boot aus glasfaserverstärktem Kunststoff. Rasch konnte er Unterstützung für den Transport von Merlischachen im Kanton Schwyz nach Malters organisieren. Dort ist das Boot mittlerweile in der Scheune von Verwandten deponiert, wo der Schüler auch daran arbeiten kann.

Frischer Lack und neue Geräte

«Der Innenlack ist in einem Top-Zustand, aber es muss einiges neu gemacht werden», sagt Silvan. Den Aussenlack müsse er abschleifen und das Boot mit mehreren Schichten frisch lackieren. Nur schon das bedeute einiges an Arbeit: Putzen, entfetten, abschleifen, spachteln, grundieren, anschleifen und lackieren sind einige der Arbeitsschritte. Anschleifen und lackieren muss der Schüler das Boot mehrfach: «Der Bereich, der sich unter Wasser befindet, benötigt mehr Schichten Lack als der Bereich über Wasser», sagt der 15-Jährige. Am Boot soll sich noch weiteres ändern: Silvan will unter anderem zwei neue Sitzbänke installieren sowie neue Halterungen für Ruder, Ruten und eventuell ein Echolot anbringen.

Für die Suche nach dem Boot, dessen Transport und Reinigung sowie die Informationssuche und weitere Abklärungen hat der künftige Gärtnerlehrling bereits 15 Stunden in sein Projekt investiert. Wie viele Stunden er insgesamt für die Arbeiten aufwenden muss, kann er nicht abschätzen. «Ich werde mir im zweiten Semester sicher genügend Zeit nehmen müssen. Ich werde wohl einige Mittwochnachmittage mit dem Boot in der Scheune verbringen», sagt der Schüler. Den Prozess dokumentiert Silvan in seiner Abschlussarbeit, die zusammen mit weiteren Arbeiten am Ende des Schuljahres an der Schule Muoshof präsentiert wird. Welchen Namen das Boot erhalten wird, weiss der Jungfischer noch nicht.

Fischerverein unterstützt den Schüler

Die Auffrischung des Bootes inklusive Einlösen beim Strassenverkehrsamt kostet den Schüler insgesamt rund 3000 Franken. Via Crowdfunding sammelt er Geld zur Finanzierung des Projekts. Hinzu kommen jährlich wiederkehrende Kosten von 700 bis rund 1000 Franken für die Miete eines Bootsplatzes.

Sobald das Boot wieder seetauglich ist, soll es von den Jungfischern des Fischervereins Sempachersee genutzt werden können. Auf der Website des Vereins kann man auch den Fortschritt des Projekts verfolgen. Der Fischerverein hat für das erste Jahr bereits eine Defizitgarantie gesprochen für den Bootsplatz. Zusammen mit drei weiteren Jungfischern hat Silvan Vogel übrigens 2024 bei den Jungfischer-Meisterschaften in Moosseedorf den zweiten Platz in seiner Kategorie erreicht.



Jungfischer Silvan Vogel mit dem alten Ruderboot. Bild: Patrick Hürlimann (Malters, 3. 12. 2025)



Sobald das Boot wieder seetauglich ist, soll es von den Jungfischern des Fischervereins Sempachersee genutzt werden können. Bild: Patrick Hürlimann (Malters, 3. 12. 2025)

Für Schulprojekt und Fischerverein: 15-Jähriger motzt altes Ruderboot auf

06.12.2025 Gianni Walther

Viele Arbeitsstunden steckt Silvan Vogel in das Abschlussprojekt für seine Schule.

«Ich sagte zu mir selbst: Dort will ich etwas Interessantes bieten», erzählt Silvan Vogel. Der 15-Jährige spricht von der jährlichen Ausstellung in seiner Schule, bei der die Abschlussprojekte der Lernenden präsentiert werden. Also setzte sich der begeisterte Jungfischer ein Ziel in den Kopf: Er restauriert ein altes Ruderboot und baut es zu einem Fischerboot um.

Auf einer Online-Verkaufsplattform hat er rasch ein geeignetes Holzruderboot entdeckt – und das erst noch für bloss einen Franken. «Das hat mir leider jemand vor der Nase weggeschnappt», sagt Silvan Vogel. Wenig später entdeckte er online ein rund 4,4 Meter langes und 1,45 Meter breites Boot aus glasfaserverstärktem Kunststoff. Rasch konnte er Unterstützung für den Transport von Merlischachen im Kanton Schwyz nach Malters organisieren. Dort ist das Boot mittlerweile in der Scheune von Verwandten deponiert, wo der Schüler auch daran arbeiten kann.

Frischer Lack und neue Geräte

«Der Innenlack ist in einem Top-Zustand, aber es muss einiges neu gemacht werden», sagt Silvan. Den Aussenlack müsse er abschleifen und das Boot mit mehreren Schichten frisch lackieren. Nur schon das bedeute einiges an Arbeit: Putzen, entfetten, abschleifen, spachteln, grundieren, anschleifen und lackieren sind einige der Arbeitsschritte. Anschleifen und lackieren muss der Schüler das Boot mehrfach: «Der Bereich, der sich unter Wasser befindet, benötigt mehr Schichten Lack als der Bereich über Wasser», sagt der 15-Jährige. Am Boot soll sich noch weiteres ändern: Silvan will unter anderem zwei neue Sitzbänke installieren sowie neue Halterungen für Ruder, Ruten und eventuell ein Echolot anbringen.

Für die Suche nach dem Boot, dessen Transport und Reinigung sowie die Informationssuche und weitere Abklärungen hat der künftige Gärtnerlehrling bereits 15 Stunden in sein Projekt investiert. Wie viele Stunden er insgesamt für die Arbeiten aufwenden muss, kann er nicht abschätzen. «Ich werde mir im zweiten Semester sicher genügend Zeit nehmen müssen. Ich werde wohl einige Mittwochnachmittage mit dem Boot in der Scheune verbringen», sagt der Schüler. Den Prozess dokumentiert Silvan in seiner Abschlussarbeit, die zusammen mit weiteren Arbeiten am Ende des Schuljahres an der Schule Muoshof präsentiert wird. Welchen Namen das Boot erhalten wird, weiss der Jungfischer noch nicht.

Fischerverein unterstützt den Schüler

Die Auffrischung des Bootes inklusive Einlösen beim Strassenverkehrsamt kostet den Schüler insgesamt rund 3000 Franken. Via Crowdfunding sammelt er Geld zur Finanzierung des Projekts. Hinzu kommen jährlich wiederkehrende Kosten von 700 bis rund 1000 Franken für die Miete eines Bootsplatzes.

Sobald das Boot wieder seetauglich ist, soll es von den Jungfischern des Fischervereins Sempachersee genutzt werden können. Auf der Website des Vereins kann man auch den Fortschritt des Projekts verfolgen. Der Fischerverein hat für das erste Jahr bereits eine Defizitgarantie gesprochen für den Bootsplatz. Zusammen mit drei weiteren Jungfischern hat Silvan Vogel übrigens 2024 bei den Jungfischer-Meisterschaften in Moosseedorf den zweiten Platz in seiner Kategorie erreicht.

Tim Walker ist kaum 18-jährig und gleichwohl ein erfahrener Sportfischer. Der Gehalt seiner Maturaarbeit reicht bis in die Tiefen des Vierwaldstättersees.

Bis zu 20 Fachleute waren in den letzten Wochen gleichzeitig im Einsatz, um Fische zu fangen, zu vermessen und zu dokumentieren. Damit soll ein konkreter Einblick ins Ökosystem des Sees entstehen.

Erste Ergebnisse von Tauchern zeigen: Die Unesco-Fundstelle im Sempachersee weist deutliche Schäden wie fehlende Pfähle auf.



Jungfischer Silvan Vogel mit dem alten Ruderboot. Bild: Patrick Hürlimann (Malters, 3. 12. 2025)



Sobald das Boot wieder seetauglich ist, soll es von den Jungfischern des Fischervereins Sempachersee genutzt werden können. Bild: Patrick Hürlimann (Malters, 3. 12. 2025)

Malters

Für Schulprojekt und Fischerverein: 15-Jähriger motzt altes Ruderboot auf

06.12.2025 Gianni Walther

Viele Arbeitsstunden steckt Silvan Vogel in das Abschlussprojekt für seine Schule.

«Ich sagte zu mir selbst: Dort will ich etwas Interessantes bieten», erzählt Silvan Vogel. Der 15-Jährige spricht von der jährlichen Ausstellung in seiner Schule, bei der die Abschlussprojekte der Lernenden präsentiert werden. Also setzte sich der begeisterte Jungfischer ein Ziel in den Kopf: Er restauriert ein altes Ruderboot und baut es zu einem Fischerboot um.

Auf einer Online-Verkaufsplattform hat er rasch ein geeignetes Holzruderboot entdeckt – und das erst noch für bloss einen Franken. «Das hat mir leider jemand vor der Nase weggeschnappt», sagt Silvan Vogel. Wenig später entdeckte er online ein rund 4,4 Meter langes und 1,45 Meter breites Boot aus glasfaserverstärktem Kunststoff. Rasch konnte er Unterstützung für den Transport von Merlischachen im Kanton Schwyz nach Malters organisieren. Dort ist das Boot mittlerweile in der Scheune von Verwandten deponiert, wo der Schüler auch daran arbeiten kann.

«Der Innenlack ist in einem Top-Zustand, aber es muss einiges neu gemacht werden», sagt Silvan. Den Aussenlack müsse er abschleifen und das Boot mit mehreren Schichten frisch lackieren. Nur schon das bedeute einiges an Arbeit: Putzen, entfetten, abschleifen, spachteln, grundieren, anschleifen und lackieren sind einige der Arbeitsschritte. Anschleifen und lackieren muss der Schüler das Boot mehrfach: «Der Bereich, der sich unter Wasser befindet, benötigt mehr Schichten Lack als der Bereich über Wasser», sagt der 15-Jährige. Am Boot soll sich noch weiteres ändern: Silvan will unter anderem zwei neue Sitzbänke installieren sowie neue Halterungen für Ruder, Ruten und eventuell ein Echolot anbringen.

Für die Suche nach dem Boot, dessen Transport und Reinigung sowie die Informationssuche und weitere Abklärungen hat der künftige Gärtnerlehrling bereits 15 Stunden in sein Projekt investiert. Wie viele Stunden er insgesamt für die Arbeiten aufwenden muss, kann er nicht abschätzen. «Ich werde mir im zweiten Semester sicher genügend Zeit nehmen müssen. Ich werde wohl einige Mittwochnachmittage mit dem Boot in der Scheune verbringen», sagt der Schüler. Den Prozess dokumentiert Silvan in seiner Abschlussarbeit, die zusammen mit weiteren Arbeiten am Ende des Schuljahres an der Schule Muoshof präsentiert wird. Welchen Namen das Boot erhalten wird, weiss der Jungfischer noch nicht.

Die Auffrischung des Bootes inklusive Einlösen beim Strassenverkehrsamt kostet den Schüler insgesamt rund 3000 Franken. Via Crowdfunding sammelt er Geld zur Finanzierung des Projekts. Hinzu kommen jährlich wiederkehrende Kosten von 700 bis rund 1000 Franken für die Miete eines Bootsplatzes.

Sobald das Boot wieder seetauglich ist, soll es von den Jungfischern des Fischervereins Sempachersee genutzt werden können. Auf der Website des Vereins kann man auch den Fortschritt des Projekts verfolgen. Der Fischerverein hat für das erste Jahr bereits eine Defizitgarantie gesprochen für den Bootsplatz. Zusammen mit drei weiteren Jungfischern hat Silvan Vogel übrigens 2024 bei den Jungfischer-Meisterschaften in Moosseedorf den zweiten Platz in seiner Kategorie erreicht.

Schule

Boote

Transport

Malters



Jungfischer Silvan Vogel mit dem alten Ruderboot. Bild: Patrick Hürlimann (Malters, 3. 12. 2025)



Sobald das Boot wieder seetauglich ist, soll es von den Jungfischern des Fischervereins Sempachersee genutzt werden können. Bild: Patrick Hürlimann (Malters, 3. 12. 2025)